

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 44

Artikel: An eine Sonneblume
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479905>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An eine Sonnenblume

Hochgewachsne, stolze, schönbelaubte Sonnenblume, goldnes Sommersiegel: Wer bis heut nicht an die Sonne glaubte, der erkennt sie jetzt in deinem Spiegel.

Deine Lust zu sein ist ohnegleichen, Königin der Gärten, reich an Gaben. Wenn im Herbsthauch deine Kronen bleichen, wollen noch uns deine Früchte laben.

Wie ein Baum zu wachsen war dein Wille. Und du wuchs fest hoch empor ins Licht. Denn du weißt: dein Glanz und deine Fülle überdauert diesen Sommer nicht —

Doch sie lässt uns ahnen:
dir gelang
deines Daseins Sinn still zu begreifen:
Wachsen, blühen, Früchte tragen, reifen —
einen Sommer lang.

Emmi Pauli

Ein Vergleich

Innere Haltung gleicht den Vitaminen: Du kannst sie nicht sehen, Du kannst sie nicht berühren, Du kannst sie nicht riechen, Du kannst sie nicht schmecken. Und wenn Du sie nicht hast, dann bist Du entwertet, kraftlos.

(aus dem Englischen: M. W.)

Probat

Ich habe keine Furcht vor der Zukunft, denn ich kenne die Vergangenheit und liebe die Gegenwart. M. H.

Aus der guten alten Zeit

Im «Tagblatt der Stadt Zürich» vom 24. Mai 1857 findet sich folgendes Inserat:

Die Kur-Anstalt Rosengarten bei Lichtensteig wird am 25. Mai wieder eröffnet. Die Kurmittel sind: Ziegenmolken, die verschiedenen Milcharten, jedes beliebige Mineralwasser, Kuhstalluft in besonders hiefür erbauten Zimmern und Bädern.

Es empfiehlt deren Benutzung ergebenst Dr. Maag jun.

J. Pf.



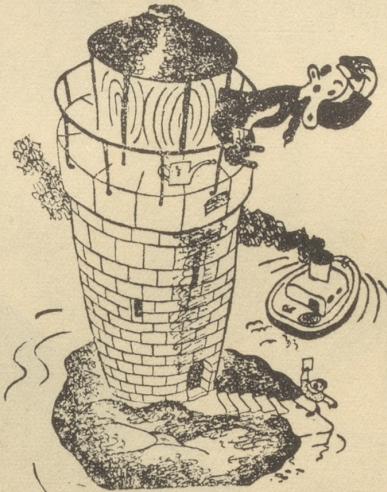
Lieber Nebelspalter!

Meine beiden Maiteli sind im Bäbi-spiel. Dori beginnt das «Frauenge-spräch»:

«Grüezi Frau Maier, wie gaht's, was mached d'Chind, sinds gsund; isch Ihre Maa au im Dienscht?»

Worauf Urseli im Ernst der Ueberzeugung: «Nei, er isch leider daheim ...»

Mein Mann hat mich daraufhin etwas erstaunt angeschaut. M. F.



«Adolf, Du hast im Kreuzworträtselwettbewerb ein Velo gewonnen!» Ric et Rac

Versprechen und halten

Es sprach ein Mann: «O wär' ich reich — ich kann es euch befeuern: Ich würde herzlich gerne gleich all', was ich hab', versteuern.»

Da kam ein günstiges Geschick, er konnte mächtig erben; er hatte Geld, er hatte Glück, braucht' nichts mehr zu erwerben.

Fürwahr, er wurde Millionär, aus Zinsen konnt' er leben ... Doch, ach, wie fiel es ihm nun schwer, die Steuern abzugeben!

Jetzt dacht' er immer drüber nach mit eifrigem Bemühen: «Wie kann ich wohl so allgemach die Steuern hinterziehen?»

Und wirklich — es gelang ihm bald und zwar mit leichtem Herzen, so gleichsam aus dem Hinterhalt den Fiskus anzuschwärzen ...

Und die Moral von der Geschicht': Leicht ist's, Versprechen leihen, doch schwer, sich halten an die Pflicht und ehrlich zu versteuern! El Hi

Alleinige
Hersteller
Elmag Glarus

Vitamin
B₁ und C
sind
lebenswichtig

führen Sie
deshalb
Ihrem Körper
Vitamine
zu.

Elmer
VITAMIN KOLA
EL-VI-KO

Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Bitte, verlangen Sie unsere Vitamin-Produkte im Restaurant od. beim Mineralwasserhändler.

Ganz einfach!

Sepp: «Verruckti Hagle sinds z'Bärn obe — eim vorschrybe, me förf bis zum erschte Dezämber nüd heize! Wa müemer au tue bis dänn?»

Heiri: «Hä — früüre!» Pizzicato

Splitter

Ein prägnantes Merkmal zunehmender Menschenkenntnis ist es, sich immer weniger auf sie verlassen zu wollen ...

Wen niemals Zweifel befallen über die Zuverlässigkeit seines Verstandes, der wird, selbst bei viel Gehirnkraft, doch nur — wenig Geist besitzen ...

Es gehört viel Klugheit dazu, um immer zu erkennen, wann allein das Herz zu sprechen habe ... W. F.

An unsere Mitarbeiter!

Mit einem Stoßseufzer aus bedrängter Seele wenden wir uns wiederum an Sie und bitten um neues Verständnis. Also: Kein Porto mehr vergeuden, Ihnen zur Kostenersparnis und uns zur Vermeidung einer ganz unnötigen Mühe. Soyons raisonnables! Wir verstehen Autoren-eitelkeit freilich nur zu gut. Aber so weit reicht unser Verständnis doch nicht, daß wir nun für eine Zwanzigermarke über jede Nichtigkeit Rechenschaft ablegen sollen, ob sie uns gefällt oder nicht. Maß halten, liebe Freunde, im kleinen wie im großen, und keine Rück-portis mehr für Belanglosigkeiten! Ein für alle Mal: Was taugt, wird auch gedruckt.

Nebelspalter.

Grillen und Sorgen adee!

O, daß sie verschwänden wie die Haare unter dem AXA!



ELECTRA BERN

Martlgasse 40

Probesendungen in die ganze Schweiz
Verlangen Sie bitte Prospekt N